

## Clownerie in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

### LACHEN - LIEBEN - LEBEN

**Klinikclowns** gehen überall dorthin, wo den Menschen oft gar nicht zum Lachen zumute ist. Zu Menschen mit Schmerzen und Ängsten. Zu Menschen, die einsam oder traurig sind. Zu jungen Kindern und alten Menschen gleichermaßen.

Wir besuchen sie in Krankenhäusern, auf Palliativstationen und in Hospizen. In Senioren- und Pflegeheimen, in psychiatrischen Einrichtungen und in Wohnstätten für Behinderte. In ganz Brandenburg sind wir unterwegs und zum Teil auch in Berlin.

Bei diesen Besuchen muss übrigens gar nicht immer gelacht werden.

In den **Clownsvisiten** wollen wir den Menschen mit Musik, Poesie, Witz und Spiel begegnen. Wir wollen unser Gegenüber innerlich berühren. Dabei spielen wir keine vorbereiteten Szenen. Ausgangspunkt unserer Besuche ist immer die Situation und die Gefühlslage des Menschen, bei dem wir gerade zu Gast sind.

Oberste Prämisse des **Lachen hilft e.V.** ist daher auch die Qualitätsförderung der KlinikclownsspielerInnen.

Unsere Clowns besuchen regelmäßig Coachings, Fortbildungen und Supervisionen. So können sie ihr künstlerisches und clowneskes Repertoire weiterentwickeln. Sie lernen, ihre empathischen Fähigkeiten noch weiter zu trainieren, und sie setzen sich gezielt mit den speziellen Anforderungen bei der Arbeit in Kliniken, Heimen und anderen Einrichtungen auseinander.



Lachen hilft e.V.  
kontakt@lachenhilft.de  
0331 58 88 000  
[www.lachenhilft.de](http://www.lachenhilft.de)

 /lachenhilftev

 Lachen hilft e.V.



---

## PRESSEMAPPE

---

### Der Lachen hilft e.V.

- hat seine Wurzeln in der 2008 gegründeten Potsdamer Klinikclown Initiative.
- ist seit August 2012 ein eingetragener Verein, der bis Frühjahr 2019 unter dem Namen Potsdamer Klinikclowns e.V. bekannt war.
- ist gemeinnützig.  
Er finanziert die Klinikclowneinsätze v.a. durch Fördergelder und Spenden.
- hat derzeit 12 aktive KlinikclownsspielerInnen.
- besucht derzeit 14 verschiedene Einrichtungen in ganz Brandenburg und zum Teil in Berlin.
- spielt für Menschen allen Alters in besonderen Lebenslagen:  
Die Clowns besuchen Senioren, Erwachsene und Kinder in Krankenhäusern, Seniorenheimen, onkologischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen, Hospizen, Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, weiteren medizinischen und pflegerischen Einrichtungen und Flüchtlingsheimen.

### Angebote von Lachen hilft e.V.

- Clownsvisiten
- Auftritte bei öffentlichen Events, zum Beispiel:
  - Bürgerfeste des Bundespräsidenten
  - Weihnachtsfeiern der AWO Potsdam für Obdachlose und bedürftige Menschen
  - Auftritte bei ‚Stadt für eine Nacht‘ in Potsdam
  - auf Festen in Potsdam „von und für Menschen mit und ohne Behinderung“
- Bühnenstück  
„ClownsTöne - Eine musikalische Weltreise auf Trompete, Tute, Tüte und mehr“
- Gastspiel und Vortragsreihe „Ernsthaft heiter“ über die Kraft des Humors
- Foto-Ausstellung „Ein Augenblick Leichtigkeit - Potsdamer Klinikclowns unterwegs in Brandenburg - Fotografien von Sebastian Höhn“





---

## PRESSEMAPPE

---

### Der Verein Lachen hilft e.V.

- ist Mitglied im Dachverband ‚Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.‘ und handelt nach dessen ethischen Grundsätzen und Qualitätskriterien.
- wurde ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel des Dachverbandes ‚Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.‘
- setzt sich für die öffentliche Anerkennung der Klinikclownerie als Beruf und dessen finanzielle Planungssicherheit ein - gemeinsam mit dem Dachverband ‚Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.‘
- arbeitet mit der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen zusammen.
- kooperiert in dem Projekt „Clownswind“ mit der Rückenwind Sozialprojekte gGmbH. Diese unterstützt 24 Clownsvisiten im Jahr in verschiedenen sozialen Einrichtungen in Potsdam.
- wird durch Freunde und Freiwillige im Bereich der Buchhaltung,

### Einrichtungen

- HELIOS Klinik Hohenstücken in Brandenburg a.d.Havel
- AWO Seniorenzentrum „Wachtelwinkel“ in Werder a.d.Havel
- AWO Seniorenzentrum „Am Schwalbenberg“ in Werder a.d.Havel
- Städtisches Klinikum Brandenburg a.d.Havel
- Oder-Spree-Krankenhaus Beeskow (Palliativstation)
- AWO Fachkrankenhaus Jerichow
- Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
- Fontiva Pflegeeinrichtung Potsdam
- Löwenkinder in Frankfurt Oder
- Kindertrauergruppe Potsdam
- Lausitz Klinikum Forst
- Havelland Kliniken, Nauen
- Havelland Kliniken, Rathenow
- Thusnelda-von-Saldern-Haus, Oberlinhaus Potsdam





---

## PRESSEMAPPE

---

### Die Kunst des Klinikclowns

Begegnen - mit offenem Blick und einem Zwinkern.

Bewegen - mit dem Schalk im Nacken.

Berühren - mit den Händen und einem aufrichtigen Herzen.

**Lachen - Lieben - Leben.**

CLOWNS sehen die Welt um sich herum immer mit den Augen eines Kindes: Alles ist interessant, allem gebührt Aufmerksamkeit, alles will entdeckt werden. Bei ihren Erkundungen nehmen die Clowns jede Herausforderung an, sie scheitern und zeigen, was sie fühlen. Durch diese emotionale Ehrlichkeit werden die Momente mit den Klinikclowns zu tröstlichen und lustigen Begegnungen:

Ein Junge leidet nach einer Operation an starken Hüftschmerzen und weint laut. Die beiden Clowns Fridolina und Nono besuchen ihn. Fridolina, mit ihrer großen Blechbox unter dem Arm, sagt: „Wir packen jetzt den blöden Schmerz in meine Box, schmeißen ihn aus dem Fester und schicken ihn zum Nordpol!“ Fridolina entleert dafür ihre Box - was da alles drin ist! Dann pustet Nono den Schmerz des Jungen in die Box. Fridolina macht den Deckel zu - der Schmerz ist in der Box. Doch Nono pustet und pustet und pustet und ... der Junge lacht!

Die Kunst der Clowns ist das Scheitern.

Die Kunst der Klinikclowns ist es darüber hinaus, im „richtigen“ Moment und im „richtigen“ Maß und in der „richtigen“ Art zu scheitern. Klinikclowns unterbrechen den Alltag der Menschen in Medizin und Pflege. Sie reagieren intuitiv auf die Signale der Menschen. Sie laden sie dann ein - der jeweiligen Gefühlslage ihres Gegenübers entsprechend -, in die poetische oder sanfte oder wilde oder musikalische oder verrückte Clownswelt einzutauchen.

Fotos von: Sebastian Höhn, Stefan Gloede, Andy Flischikowsky



- Lachen hilft e.V.  
Postfach 60 10 14, 14410 Potsdam  
kontakt@lachenhilft.de, 0331 58 88 000  
www.lachenhilft.de
- Spendenkonto  
MBS Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE19 1605 0000 1000 9776 48  
BIC: WELADED1PMB
- Vereinsregister  
Amtsgericht Potsdam VR 8047 P  
Steuernummer: 046/142/1475  
Finanzamt Potsdam